



Denkmäler und Erinnerung

Autor: Barry van Driel

Angeregt durch eine Initiative von Aaron Peterer

Thema

Das Verständnis historischer Denkmäler in unseren Gemeinden.

Kontext

Gedenkstätten und Denkmäler befinden sich in Gemeinden auf der ganzen Welt. Zwar wird ihnen manchmal eine besondere Rolle als Bildungsobjekt zugeschrieben (vor allem im Hinblick auf Bildungsmaßnahmen zu nationalen und patriotischen Überzeugungen), doch werden sie häufig nicht als solches wahrgenommen. Die Einwohner tendieren eher dazu, täglich an Denkmälern vorbeizugehen, ohne sie weiter zu beachten, obwohl sie eigentlich dauerhafte Zeugnisse der Geschichte sind und darüber hinaus einerseits zeigen, wie Gemeinden auf unterschiedlichen Ebenen mit der Erinnerung an Geschichte umgehen, und auf der anderen Seite manche Gegebenheiten offenbar ausgelassen werden. Historische Denkmäler können den Gemeinden helfen, die Erinnerung an die Vergangenheit lebendig zu halten, sie sind aber auch untrennbar mit der Gegenwart verbunden. Die Reflexion von Denkmälern bietet die Möglichkeit, kritisch über Geschichte nachzudenken und dabei genauer zu betrachten, wie Denkmäler entstehen und wie sie interpretiert werden können, welche Aspekte der Geschichte sie hervorheben und welche sie vielleicht verharmlosen.

Lerninhalte

- Sensibilisierung für das Vorhandensein von Denkmälern und die Geschichte, die sie vermitteln
- Kritische Reflexion über die Denkmäler in unseren Gemeinden
- Förderung der Multiperspektivität
- Anregung von Diskussionen, inwiefern Gesellschaften an Ereignisse der Vergangenheit erinnern, andere Ereignisse jedoch ignorieren
- Einblicke in historische Ereignisse

Methodik

- Gruppenarbeit, Referate
- Brainstorming
- Präsentationen
- PowerPoint

Lernziele

- Die Teilnehmer sollen in der Lage sein, Denkmäler in ihrem Lebensumfeld und die Geschichte, die sie repräsentieren, kritisch zu reflektieren
- Die Teilnehmer verbessern ihre Fähigkeit zum Brainstorming und Mindmapping, ihre PowerPoint-Kenntnisse, ihre Fähigkeit zu aktivem Zuhören sowie dem Führen von Gesprächen

Material & Ausstattung

- Beamer, Flipchart-Papier, dicke Filzstifte. Post-its
Kugelschreiber oder Bleistifte, Computer, um PowerPoint- bzw. Libre Office-Präsentationen zu erstellen

Dauer: Ungefähr 5 Einheiten à 45 Minuten

Übersicht über die Aufgaben (Unterrichtsverlauf)

Vorbereitung

Die Lehrkraft sucht 4 - 6 nationale, vorzugsweise lokale Denkmäler aus (eines für jede Gruppe), die verschiedene Episoden im Hinblick auf Konflikte oder Bürgerkriege in der Geschichte darstellen (mit Fokus auf Denkmäler, die den Opfern gewidmet sind). Die Lehrkraft entwickelt kurze Merkblätter über die ausgewählten Denkmäler.

Einige Beispiele werden beigefügt. Die Abbildungen der Denkmäler sollten Teil der PowerPoint sein, die in der zweiten Sitzung verwendet wird.

TEIL 1: 45-50 Minuten

Einführung: 10 Minuten

Die Lehrkraft erklärt kurz, was von den Schülerinnen und Schülern erwartet wird.

Gruppen mit jeweils 5 Teilnehmern werden gebildet.

Jede Gruppe erhält einen Bogen Flipchart-Papier und einen Filzstift.

Jede Schülerin bzw. jeder Schüler erhält 3 Post-its für Notizen.

Die Gruppe bestimmt eine/n Moderator/in, eine/n Schriftführer/in und eine/n Vortragende/n.

Was ist ein Denkmal?: 10 Minuten (die Teilnehmer sind dabei in Gruppen aufgeteilt)

Die Lehrkraft stellt die folgende Aufgabe:

“Der jeweilige Schriftführer schreibt bitte das Wort Denkmal in die Mitte des Flipchartpapiers und kreist es ein”.

SOBALD DIE AUFGABE ERLEDIGT IST: *“Sie alle haben 3 Post-its. Bitte schreiben Sie auf jedes Post-it einen Begriff, der Ihnen einfällt, wenn Sie das Wort ‘DENKMAL’ hören. Bitte schreiben Sie Ihre eigenen Einfälle auf.*

Wenn alle fertig sind, klebt der Moderator bitte die Post-its auf das Blatt Papier und liest dabei die Antworten vor. Der Moderator hebt bitte die Hand, wenn seine Gruppe fertig ist.”

Post-its in Kategorien aufteilen: 10 Minuten

Die Lehrkraft liest die folgende Anleitung: Bitte ordnen Sie, was Sie aufgeschrieben haben, in 4 verschiedene Kategorien ein. Dabei spielt keine Rolle, um welche Art von Kategorie es sich handelt. Sie sind vielleicht nicht einer Meinung, welche 4 Kategorien Ihre Post-its am Besten beschreiben. Versuchen Sie dennoch, sich auf 4 Kategorien von Antworten zu einigen. Die Moderatoren sind für den Ablauf verantwortlich. Schreiben Sie die Namen jeder Kategorie in eine der 4 Ecken auf das Papier und ordnen Sie dann die Post-its einer der Kategorien zu.

BEI FERTIGSTELLUNG:

Präsentationen: 10 Minuten

Jede Gruppe hängt ihr Poster auf und präsentiert allen anderen ihre Kategorien in etwa 2 Minuten (dabei soll der oder die Vortragende der jeweiligen Gruppe für den Ablauf der Präsentation verantwortlich sein).

Falls genug Zeit ist, soll die jeweilige Gruppe erläutern, wo bei der Kategorisierung eventuell Konflikte aufgetreten sind, ob es zu besonderen Erkenntnissen gekommen ist oder ob ein Aspekt besonders hervorzuheben ist.

Zusammenfassung und Besprechung: 10 Minuten

Die Lehrkraft fasst zusammen und kommentiert, was die Schülerinnen und Schüler präsentiert haben. Sie gibt außerdem einen Ausblick auf das Thema der nächsten Sitzung.

TEIL 2: 45-50 Minuten (PowerPoint)

Einführung and Annäherungsphase: 5-10 Minuten

Die Lehrkraft hängt die Poster der vorherigen Sitzung auf und bittet die Schülerinnen und Schüler, sich alle Poster 5 Minuten lang anzusehen und sich auf diese Weise noch einmal ins Gedächtnis zu rufen. Nachdem sie in ihre Gruppen zurückgekehrt sind, kündigt die Lehrkraft an, dass jetzt gemeinsam eine kurze PowerPoint-Präsentation über Denkmäler angesehen wird.

PowerPoint über Denkmäler: 35 Minuten

Die Lehrkraft zeigt die PowerPoint. Hierbei handelt es sich in erster Linie um Frontalunterricht, wobei die Lehrkraft jedoch während der Präsentation der PowerPoint zahlreiche Fragen stellen sollte, um ihren Inhalt mit den Erkenntnissen aus der ersten Sitzung in Verbindung zu bringen.

Zusammenfassung und Besprechung: 5 Minuten

Die Lehrkraft nutzt die restliche Zeit, um den Ablauf der Stunde noch einmal zusammenzufassen und die Schüler auf Teil 3 vorzubereiten.

TEIL 3: 45-50 Minuten Recherche und Interpretation

Erläuterung und Vorbereitung: 5-10 Minuten

Die Rollen in den Gruppen werden umverteilt (eine andere Person wird jetzt zum Moderator/zur Moderatorin usw. ernannt).

Der bzw. die 'Vortragende' ist nun dafür verantwortlich, (mit Unterstützung der anderen Gruppenmitglieder) eine kurze, aus 3 Folien bestehende PowerPoint über das Denkmal zu erstellen.

Die Lehrkraft erläutert, dass jede Gruppe sich auf eines der von ihm/ihr ausgewählten Denkmale konzentrieren soll. Die Gruppen erhalten die folgenden Informationen zu ihrem Denkmal:

- Photo des Denkmals
- Name des Denkmals
- Ort des Denkmals
- Sollte dies noch nicht ausreichen, Information zu einem weiteren wichtigen Merkmal, das mit dem Denkmal in Verbindung steht

Recherche zur Erstellung von 3 Folien einer PowerPoint: 40 Minuten

Die Gruppe holt Informationen über das Denkmal ein, fertigt (unter Anleitung eines Schriftführers) möglichst detaillierte Notizen dazu an und beschäftigt sich eingehend mit der Hauptproblematik der PowerPoint, wie zum Beispiel:

- Welche Geschichte bildet das Denkmal ab?
- Wann wurde es hergestellt?
- Wer war bei der Herstellung involviert?
- Welches Design wurde gewählt und warum?
- Aus welchen Materialien wurde das Denkmal gebaut?
- Vermittelt das Denkmal eine Botschaft? Repräsentiert es die Meinung des Großteils der Bevölkerung oder einer Minderheit?
- Gab es im Zusammenhang mit dem Denkmal Kontroversen?
- Gibt es in der Gemeinde vor Ort oder im ganzen Land weitere Denkmäler, die das gleiche oder ein ähnliches Thema haben? Inwiefern sind sie vergleichbar?

TEIL 4: 45-50 Minuten Erstellen einer PowerPoint

Einführung und Annäherungsphase: 5 Minuten

Erstellen von 3 Folien einer PowerPoint: 35 Minuten

Nachdem sich die Gruppen wieder zusammengesetzt haben, schauen sie sich ihre Notizen von der vorherigen Sitzung an und diskutieren (moderiert durch eine/n Gruppenleiter/in), was auf den 3 Folien stehen sollte, um einen umfassenden Überblick über die grundsätzliche Einordnung des Denkmals präsentieren zu können. Anschließend erstellen sie die PowerPoint-Präsentationen in ihrer jeweiligen Gruppe.

TEIL 5: 45-50 Minuten PowerPoint-Präsentationen

Einführung und Annäherungsphase: 5 Minuten

Präsentationen: 30 - 35 Minuten

Jede Gruppe präsentiert ihre PowerPoint. Die Lehrkraft und die gesamte Klasse stellen dazu Fragen und geben Feedback.

Zusammenfassung und Besprechung: 10-15 Minuten

Die Lehrkraft fasst die Unterrichtsaktivitäten noch einmal zusammen und gibt der gesamten Klasse allgemeines Feedback.

Vorschläge für Hausaufgaben

Den Schülerinnen und Schülern kann vorgeschlagen werden, Recherchen zu Denkmälern in der Nähe oder an ihrem Wohnort anzustellen und sie eventuell zu besuchen, falls sie sich in der Nähe befinden.

Alternative Aufgabenstellung

1: Für gemischte Gruppen (falls in Bezug auf den geographischen Hintergrund der Eltern Vielfalt in ausreichendem Maß besteht):

Die Schüler werden in Paare eingeteilt, die eine gewisse geographische Vielfalt in Bezug auf den Geburtsort ihrer Eltern widerspiegeln sollen. Die Schülerpaare gehen online (ein Computer pro Paar). Jeder Schüler nimmt sich 20-30 Minuten Zeit und sucht mit der Hilfe seines Partners nach einem Denkmal oder einer Gedenkstätte in einer der Heimatstädte der Eltern, die sich in irgendeiner Weise mit einem Konflikt (oder mit dem Frieden) auseinandersetzt.

Dabei wird es sich meist um einen größeren Ort bzw. eine größere Stadt handeln. Die Schüler besprechen miteinander, wie sie mehr über dieses Denkmal herausfinden können (z.B. über Nachrichten oder Touristeninformationen) und fertigen dann eine gemeinsame Kurzbeschreibung darüber an, was genau das Denkmal darstellt, was zur Architektur des Denkmals zu sagen ist, wann und warum es errichtet wurde, ob es Kontroversen gab, ob dort Gedenkveranstaltungen stattfinden, usw. Wenn möglich, zeigen die Schüler ihre Beschreibung zu Hause ihren Eltern (bzw. Großeltern oder Betreuern). Sofern möglich, äußern sich die Eltern dazu. Jeder Schüler stellt sein ausgewähltes Denkmal der gesamten Gruppe in ca. 2-3 Minuten vor.

2: Anstatt eine PowerPoint-Präsentation zu erstellen, können die Schülerinnen und Schüler in Gruppenarbeit die Titelseite einer Zeitung gestalten und sich dabei auf ein Denkmal und die Geschichte, die es darstellt, konzentrieren.

Erläuterung der unterschiedlichen Rollen bei den Aktivitäten

Moderator/in / Teamkapitän

- Vergewissert sich, dass alle die Aufgabe verstanden haben
- Stellt sicher, dass alle einen Beitrag zur gestellten Aufgabe leisten
- Stellt nicht die eigenen Ideen in den Vordergrund, sondern berücksichtigt die der gesamten Gruppe
- Versucht zu definieren, wo es in der Gruppe Übereinstimmungen und wo es Konflikte gibt
- Sorgt innerhalb der Gruppe für eine positive Stimmung
- Vertritt die Gruppe, wenn sie eine Frage an die Lehrkraft stellen möchte

Schriftführer/in

- Führt Protokoll darüber, was gesagt wird
- Stellt sicher, dass die Notizen noch einmal sauber abgeschrieben und für die Präsentation resümiert werden

Vortragende/r /Berichterstatter/in

- Bereitet die Gruppe auf die Präsentation vor (wer sagt was, welche Hilfsmittel werden bei der Präsentation verwendet)



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

Der Inhalt dieser Materialien repräsentiert nicht die offiziellen Ansichten der Europäischen Union. Alleine die Autor*innen sind für die Informationen und Ansichten verantwortlich, die in diesem Materialien zum Ausdruck gebracht werden.

JustNow

Barry van Driel: Denkmäler und Erinnerung